

4ff.
08.12.15
1. MA: 6A, Dez IV, Dez IV
2. MA: Ordnungsfunktion
3. EB
4. Dez II m.d. B.a.v.v.
08.12.15



PIRATEN
PARTEI

WWW-Piraten-Fraktion
im Rat der Stadt Wesel
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel

www-piraten-fraktion@wesel.de

An die Bürgermeisterin
Frau Ulrike Westkamp

Team 08

Im Hause

EINGEGANGEN
09. Dez. 2015
- 08 -

EINGANG
08. Dez. 2015
Büro der Bürgermeisterin

Wesel, 07.12.15

EINGEGANGEN
08. Dez. 2015
- 08 -

Antrag zur Ratssitzung am 15.12.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Westkamp,

die WWW-PIRATEN-Fraktion im Rat der Stadt Wesel möchte nachfolgenden Antrag im Haupt- und Finanzausschuss am 08.12.2015 zum Tagesordnungspunkt 2 (Erlass der Haushaltssatzung 2016 und Festsetzung des Haushaltsplanes 2016 mit seinen Anlagen/Stellenplan 2016) und in der Ratssitzung am 15.12.2015 zum Tagesordnungspunkt 19 (Erlass der Haushaltssatzung 2016 und Festsetzung des Haushaltsplanes 2016 mit seinen Anlagen / Stellenplan 2016) beraten und beschließen lassen:

Der Ratsbeschluss vom 5. Mai 2015, getragen von den Fraktionen SPD, CDU, FDP, Grünen und WfW, beinhaltet eine Streichliste, die von den WWW-PIRATEN nicht mitgetragen wird. Die WWW-PIRATEN empfinden die Flickschusterei an Einzelpunkten als nicht geeignet, die strukturellen Haushaltsdefizite der nächsten Jahre zu beheben. In der Pflicht sehen die WWW-PIRATEN die Landes – und Bundesebene, die die Kommunen finanziell besser ausstatten müssen. Da dies aufgrund des „Nichtstuns“ von Landes – und Bundesregierung nicht schnell passieren wird, schlägt die WWW-PIRATEN-Fraktion folgende Maßnahmen vor

1. die Gewerbesteuer von 448 auf 465 Punkte erhöhen (ca. 1,6 Millionen Euro Mehreinnahmen)
2. eine 2-stündige Verlängerung der Parkbewirtschaftung (bis 18 Uhr werktags)
3. eine minimale Anpassung der Parkgebühren, um 0,20 Euro pro Parkstunde
4. Nicht vereinsorganisierten Sportgruppen die gebührenpflichtige Nutzung freier Sporthallenzeiten ermöglichen. Hierzu soll die Verwaltung eine Übersicht der freien Hallenkapazitäten erstellen und kommunizieren. Dabei sind klare Nutzungskriterien und die Höhe der Mietkosten, sofern noch nicht passiert, festzulegen.
5. Proaktiv die Vermarktung der Namensrechte an der Rundsporthalle anstreben. Gleiches sollte für weitere Sportanlagen beabsichtigt werden.

6. Das Städt. Bühnenhaus soll Mehreinnahmen über Erhöhung der Eintrittspreise erzielen.
7. Die Rücknahme des Schließungsbeschlusses für das BislichBad aus der Ratssitzung vom 05.05.2015
8. Die Reduzierung der FSJ-Stellen aus dem Ratsbeschluss vom 05.05.2015 ist zurückzunehmen, da die Aufgaben der Schulen im Bereich der Inklusion und der Integration von Flüchtlingen so intensiv sind, dass diese Leistung nicht reduziert, sondern ausgebaut werden müsste.
9. Die Behinderung der politischen Arbeit durch die Stundenkürzung der Fraktionssekretariate aus dem Ratsbeschluss vom 05.05.2015 ist zu streichen.
10. Die Abschaffung der Sportstätten-Nutzungsgebühren für Vereine
11. Die Umwidmung und Vermarktung des Lippestadions als Wohn- und Gewerbegebiet
12. Die Verwaltung wird beauftragt, die förderrechtlichen Voraussetzungen zur Verlegung von Leerrohren zur ggfs. kostenpflichtigen Nutzung durch Dritte zu prüfen und dem Ausschuss zu berichten.
13. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, bei allen zukünftigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen im Straßen- und Gehwegbereich alternativ zusätzlich die Kosten für die Verlegung von Leerrohren zur ggfs. kostenpflichtigen Nutzung durch Dritte mitzuteilen.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schramm
Fraktionsvorsitzender

Hilmar Schulz

f.d.R. Susanne Küper

